

Veranstaltungsort:

Landhausstraße 33 – 35
10717 Berlin



Einladung

23. Juni 2018
Angehörigentag 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 2. Mal möchten wir Sie, die Angehörigen von Patienten mit »Psychosen« bzw. Schizophrenien, herzlich zum Tag der Angehörigen in unsere Klinik einladen.

Wir wissen, wie belastend eine Erkrankung aus dem Spektrum der Schizophrenien für Patienten und deren Angehörige sein kann, möchten aber auch die positiven Verläufe bei konsequenter Therapie unterstreichen. Die Einbindung der Angehörigen in die Therapien und soziotherapeutischen Prozesse ist von großer Bedeutung, um die Patienten bestmöglich unterstützen zu können und Transparenz zu gewährleisten. Die Unterstützung der Angehörigen ist daher ein wichtiger Pfeiler, um Stabilität herzustellen und Rückfälle zu vermeiden. Daher ist es uns wichtig, gemeinsam mit Ihnen an der Verbesserung der Lebensqualität der Patienten zu arbeiten.

Der Themenschwerpunkt des Angehörigentages liegt dieses Mal auf den Behandlungsmöglichkeiten. Von der Frage, wie Ziele formuliert und Motivation gefördert werden können, geht es neben Behandlungsansätzen mit Medikamenten, Psychotherapie und weiteren Therapie-möglichkeiten auch um die Rehabilitation mit dem Ziel der Teilhabe an der Gesellschaft.

Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Sozialarbeiter unserer Klinik möchten Ihnen daher mit kurzen Impulsvorträgen Aspekte der Erkrankung und Therapie erläutern, um Sie anschließend in eine Diskussion mit Ihren Erfahrungen einzuladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr aktives Mitwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Priv.-Doz. Dr. med.
Olaf Schulte-Herbrüggen
Ärztlicher Direktor

Wilhelm Harren
Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie

Priv.- Doz. Dr. med.
Annim Quante
Geschäftsführender Oberarzt

Rebecca Lehmann
Pflegerische
Stationsleitung

Tag der Angehörigen für Patienten mit Schizophrenie

Samstag, 23. Juni 2018

Die Therapie von Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis

Beginn um 10.00 Uhr (Mehrzweckraum, EG)

- Ziele formulieren und Motivation fördern
- Medikamentöse Therapie
- Psychotherapeutische Möglichkeiten

Mittagspause ab 12.00 Uhr

(Wir stellen Ihnen einen Mittagsimbiss für eine Spende bereit)

Programmfortsetzung um 13.00 Uhr

- Therapeutische Wohnformen, Soziotherapie
und berufliche Rehabilitation
- Gestaltung des Alltags

Ende um 16.00 Uhr

i *Das Behandlungsteam der Friedrich von Bodelschwingh-Klinik ist erfahren auf dem Gebiet der Schizophrenie-Behandlung. Wir haben insgesamt 36 Behandlungsplätze für Patienten mit Schizophrenie auf einer fakultativ geschützten und einer offenen Einheit sowie weitere Plätze in unseren Tageskliniken. In unserer Psychiatrischen Institutsambulanz behandeln wir schwerpunktmäßig Patienten mit Schizophrenien und gewährleisten damit eine kontinuierliche Versorgung. Transparenz und partizipative Entscheidungsprozesse sind uns dabei sehr wichtig. Neben der medikamentösen Therapie legen wir großen Wert auf psychotherapeutische Arbeit in Einzel- und auch Gruppensitzungen.*